



Inhalt,

I.

Aufsätze über das Theater.

Ueber G. E. Lessing.	S. V
I. Vorrede, der Beyträge zur Historie und Aufnahme des Theaters.	3
II. Ob die Schauspielkunst eine freye Kunst sey?	19
II. Plautus und der H. Hieronymus.	35
IV. Darf man in Lustspielen die Charaktere übertreiben.	38
V. Ueber das weinerliche und rührende Lustspiel.	47
VI. Der Schauspieler, nach Remond von Sainte-Al- bine.	59
VII. Etwas über Jak. Thomson.	120
VIII. Vorrede zu den Trauerspielen des Jakob Thom- son.	132
IX. Vorrede zu Diderots Theater.	142

II.

Briefe, die neueste Litteratur betreffend.

Erster Brief. Allgemeine Betrachtungen über die An- fruchtbarkeit der neuesten Litteratur.	S. 147
Zweyter Brief. Ueber die Uebersetzung von Popens sämmlichen Werke.	149
Dritter Brief. Ueber die Uebersetzung der Fabeln des Gay.	153
Vierter Brief. Ueber den Bergmannischen Boling- broke.	156

Fünfter Brief. Ueber des Herrn von Palthen Versuche zu vergnügen.	S. 161
Sechster Brief. Ueber den Herrn Wieland und dessen Sammlung prosaischer Schriften.	165
Siebender Brief. Ueber die Wielandischen Empfindungen des Christen.	169
Achter, neunter, zehnter und eilfter Brief. Ueber den Wielandischen Plan einer Akademie etc.	174-189
Zwölfter und dreyzehnter Brief. Von dem Urtheile des Herrn Wielands über unsere geistlichen Redner. Von der Sprache des Herrn Wielands. Von den moralischen Beobachtungen und Urtheilen.	190- 202
Vierzehnter Brief. Von der Bibliothek der schönen Wissenschaften etc. von des Herrn Gottscheds nöthigem Vorrathe zur Geschichte der deutschen dramatischen Dichtkunst.	202
Fünfzehnter Brief. Von den Verdiensten des Herrn Gottscheds um das deutsche Theater, Austritt aus dem Doktor Faust.	206
Sechzehnter Brief. Für den Herrn Klopstock. Von den ersten deutschen Hexametern.	214
Siebzehnter Brief. Von der neuen Originalausgabe des Mesias.	221
Achtzehnter Brief. Von den Fabeln des Berachja Chanakdan. Fehler des Herrn Gottscheds.	231
Neunzehnter Brief. Ankündigung und Probe einer Uebersetzung der Oden des Pindars.	241
Zwanzigster Brief. Anpreisung der Ländeleien des Herrn v. Gerstenberg.	253
Ein und zwanzigster Brief. Kritik über das Lied eines Mohren aus den Ländeleien. Von dem Originale des Liedes eines Lappländers. Zwen Littauische Dainos.	260

-
- Zwey und zwanzigster Brief.** Ankündigung einer neuen Auflage der Sinngedichte Friedrichs von Logau. S. 265
- Drey und zwanzigster Brief.** Anpreisung der neuen Ausgabe der Sinngedichte des Logau von den Herren Hamler und Lessing. 271
- Vier und zwanzigster Brief.** Von der Sprache des Logau. Probe von den Anmerkungen seiner Herausgeber über dieselbe. 284
- Fünf und zwanzigster Brief.** Von Grynäus vier auserlesenen Meisterstücken so vieler englischen Dichter. Von den englischen Hexametern. 294
- Sechs und zwanzigster Brief.** Anpreisung des Eufides und Paches, von dem Verfasser des Frühlings. 306
- Sieben und zwanzigster Brief.** Ueber des Hrn. Dusch Schilderungen aus dem Reiche der Natur und Sitten. 310
- Acht und zwanzigster Brief.** Ueber den Nordischen Aufseher. Ueber dessen Anmerkungen von der besten Art zu erziehen. Des Herrn Tullin Gedicht: ein Montag. 343
- Neun und zwanzigster Brief.** Anzeige der Trugschlüsse in des Aufsehers Beweis, daß man ohne Religion kein rechtschaffener Mann seyn könne. Anmerkung über dessen Eintheilung der drey Arten über Gott zu denken. 352
- Dreyßigster Brief.** Fortsetzung über den nordischen Aufseher. Anpreisung der Nachricht von einer neuen Art Amazonen. Von der Schwachhaftigkeit des Aufsehers. 364
- Ein und dreyßigster Brief.** Beschluß der Anmerkungen über den Nordischen Aufseher. Karakter der Oden des Herrn Cramers. Zwey Stellen aus einer Alopstockischen Ode werden angeführet. Vorschlag

-
- zu Einrichtung musikalischer Gedichte. Anpreisung
des Blattes im Aufseher, wie man den prosaischen
Styl über den poetischen erheben könne. C. 375
- Zwey und dreyßigster Brief. Von Herrn Gebauers
Geschichte von Portugall. Anführung der Stelle
von der Geschichte des unglücklichen Sebastian.
Ob Martin Behem die neue Welt erfunden habe.
Verbesserung der Geschichte eines bon-mot, 386
- Drey und dreyßigster Brief. Anzeige des Leben An-
tons, Königs von Portugall, von der Frau von Sain-
tonge welches Herr Gebauer unbekant gewesen.
Von dieses Königs Antons zweymaligen Aufent-
halte in England. 408
- Vier- und fünf und dreyßigster Brief. Anzeige des
Trauerspiels Johanna Gray von Herrn Wieland.
Veweis, daß das Beste in diesem Trauerspiele aus
Row's Jane Gray genommen sey. Plan der englischen
Jane Gray. 421
- Sechs und dreyßigster Brief. Anzeige der Anmerkun-
gen des Hrn. A. Heinz über des Hrn. P. Gottscheds
Sprachkunst. Was grämishes Ansnarchen
sey. 441
- Sieben und Dreyßigster Brief. Anzeige der Fabeln des
Herrn Lessings. Kurzer Auszug aus seinen Abhand-
lungen über die Fabel. 453
- Acht und dreyßigster Brief. Anzeige des Herrn Pr.
Uhls Sylloge nova epistolarum. 470
- Neun und dreyßigster Brief. Von des Herrn Weisse
Beitrag zum deutschen Theater. Anmerkungen über
desselben Trauerspiel Eduard der Dritte. 483
-

I. Aufsätze